

Suzerner Tagblatt

und der Kantone

Ari, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 155.

den 8. Juni 1870.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
für 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

Einrückungsgebühr: die einpaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30
für Wiederholungen . . . 18

Inserate, welche Abends vor 1 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonntags-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserten von Auswärts nehmen außer der Expedition allein morgen die 65 Oeserstrasse 8 Bogler in Oefel, Zurich, St. Gallen, Genf, Lausanne, Genève, Bern, Frankfurt a. M., Wien, Berlin und Stuttgart.

Anzeigen.

4413] Für die liebevolle Theilnahme an der Begräbnisfeier meines seligen Vaters,
Herrn Christoph Glauz,
spreche hiemit meinen tiefgefühlten, innigsten Dank aus.
Die trauernde Gattin.

4408] Ausschreibung.

In Folge Trennung der Schulen im **Rechtsthal bei Ettwil** und im **Häseli zu Gerschtwil** werden die Lehrstellen an diesen neuerrichteten Schulen zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Besoldungsminimum bei beiden Schulen Fr. 650 nebst gesetzlicher Wohnung- und Holzschädelung. Anmeldungen bis 15. d. Mts. nimmt entgegen Luzern, den 4. Juni 1870.
Für die Erziehungsrathskanzlei:
Der Oberlehrer:
Julius Kästner.

Konkurrenzsteigerung.

In Konkursache des alt Richter und alt Richter **Kaver Scherer** sel. auf d. Schönaubühl zu Urdigenwil lässt das Lit. Geschäftsbüro **Rattmann & Comp.** in Etilon unter konkursrichterlicher Aufsicht öffentlich versteigern:

- A. Samstag den 18. Juni nächst-** bis Nachmittags 2 Uhr auf der Gerichtskanzlei Habsburg in Etilon folgende Güterinstrumente:
- Gült von Fr. 2000, angez. 1. Brachmonat 1868, haltend auf d. s. Konkursiten nachrichtlichen Vermögensgegenständen Borgana Fr. 34,840. 43, Würdigung Fr. 44,500;
 - Gült von Fr. 6000, angez. 1. April 1869, haltend auf gleichen Vermögensgegenständen Borgana Fr. 36,840. 43, Würdigung Fr. 44,000;
 - Gült von Fr. 6000, angez. 20. Christmonat 1869, haltend auf gleichen Vermögensgegenständen Borgana Fr. 42,840. 43, Würdigung Fr. 44,000;
 - Gült von Fr. 5000, angez. 21. Christmonat 1869, haltend wie ob n. Borgana Fr. 48,840. 43, Würdigung Fr. 44,100.
 - Gült von Fr. 6000, angez. 1. Hornung 1870, haltend auf obigen Vermögensgegenständen Borgana Fr. 33,840. 43, Würdigung Fr. 44,000.

Auf alle obige Güter ist noch kein Anbot erfolgt.

B. Dienstag den 11. Juni daraufhin, Abends zur üblichen Zeit, im Wirtshaus zu Urdigenwil die dem Konkursiten zuständig gewordenen Vermögensgegenstände in der Gemeinde Urdigenwil, als:

- Das Heimwesen "Schönaubühl", enthaltend: a. an Gebäuden: ein gutgebautes Wohnhaus mit Schornsteinen und Holzbohlen, eine Scheune und eine Wasch- und Brennstätte mit Kaminofen, Brandbestattung Fr. 16,200; b. an Land und Wald: 1. eine Matte und

- eine Weid, aneinanderliegend, von unbewusstem Maß;
- den zu diesem Heimwesen getheilten Realgüterbesitz von unbekanntem Maß, auf der Rütli.

II. Ein Stüd Allmendland, auf der untern Allmend liege d. von jirta 1 Juchart und 10,400 Quadratfuß, mit dem dazu getheilt n. Stüd Rütliwald, von unbewusstem Maß.

III. Ein Stüd Allmendland auf der untern Allmend, jirta 33,225 Quadratfuß; Nr. II. und III. aneinander.

IV. Ein Stüd Rütliwald in der Rütli ob der sog. Bunnigühle, ohne Maßangabe.

V. Ein Anteil Rütliwald auf der Rütli im untern Walde, von unbewusstem Maß.

VI. Das Heimwesen "Halbe Bollsch", enthaltend anso:

- an Land und Wald:
1. eine Matte von unbewusstem Maß;
2. ein hieran liegendes Stüd Allmendland von jirta 8 Juch und 3500 Quadratfuß;
3. den zu Nr. VI. getheilten Realwald, im sog. untern mittleren Wald, jirta 2 Juch. und 3901 Quadratfuß.

VII. Ein Stüd Rood- oder Riedland im Rood- auf der untern Allmend, laut Zehrlingplan 1 Juch. und 1330 Quadratfuß.

VIII. Ein weiteres Stüd Rood- oder Riedland auf der untern Allmend.

IX. Folgende Güter, enthaltend:

- an Gebäuden: eine Scheune; Brandbestattung Fr. 140; b. an Land: ein Stüd Weidland, der vierte Theil unter Gaarenschul mit daran liegendem Riedland, umfähr 2/3 Juch. an Maß haltend. Auf diesen Vermögensgegenständen haftet Verbindlichkeit Fr. 64,660, als Anbot gilt die Gantwärtigung von Fr. 40,000.

C. Mittwoch den 22. Juni nächstbin und nächstmal die folgenden Läger, je von Morgens 8 Uhr an, auf Schönaubühl zu Urdigenwil gegen baare Bezahlung die Nachbarn, nämlich:

- 5 Stien, 1 Sekretär, 2 Kanape, 5 Kommoden, 6 Stühle, 1 große Kiste, Eßkel, Spinnräder, Tableaux, Wanduhren, Lampen, Spiegel, 8 Kupferstüber, 2 Kupfer- und 1 Orientale, 6 Pfannen, 2 Bratpfannen, viele Strohhäfen und -Kücheln; ferner ein Backstein, 2 kleine Käse, 60 Hühner, 40 Hühner mit Kost, mehrere Ständer, Decanten, Meldekan und -Jücker; ferner 1 Kuh, 1 Stier, 3 Pferdegeschirre, 1 -attel, 1 Chaise, 5 Wagen, 9 Schritten, 1 Pradenwagen, 1 Vanntarren, 3 Eisenwagen, 2 Karren, 5 Walddiagen, 3 Aufschwinder, 2 Hühner, 1 Strohseier, 9 Kiste, 1 Hühnerhaus, mehrere Wägel, Leinwand, Socken, Scherwägen, Bundbälgen, Bescher, Japi, Schaufeln, Karste, Eisenhaken, Sägen, Feilen, Sichel, Rechen, Messer, Schneidmesser, Hammer, Hängen, Messer, Hobel und Retten, sowie mehrere Juchen, Dienstmädchen, Gewandstücke und Sade nebst noch vielen andern hier nicht benannten Haus- und Feldgeräthschaften.

Die Steigerungsbedingungen werden bei Anfang der Steigerungen eröffnet und können inwiefern auf der Gerichtskanzlei Habsburg in Etilon eingesehen werden.

Etilon, den 31. Mai 1870.
Pro-Sekretärkanzlei Habsburg:
Der Gerichtsschreiber:
Allop-Räder.

Konkurrenzsteigerung.

In Folge Konkursverhandlung über **Albis Holmann** von **Beggis** auf Neubaus daselbst, läßt dessen Konkursmasse, unter gerichtlicher Aufsicht **Donnerstag den 9. Juni** nächstbin, Abends zur gewöhnlichen Zeit im "Löwen" zu **Beggis** öffentlich versteigern:

Das Heimwesen (früher auch als Fremdenpension benützt) "Neubaus", mit einem Stüd Land von der "Jauer": Stubi", im Oberdorf zu **Beggis**. Das Haus brandversichert um Fr. 19,000.

Darauf haften Schulden Fr. 20,068. 31. Als Anbot gilt die Gantwärtigung von Fr. 7000.

Der Steigerungsbrief wird vor der Steigerung eröffnet und kann inwiefern bei der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

Der Berichtspräsident:
L. Zimmermann-Schürch.
Der Berichtsschreiber:
J. Waldis.

3970]

4179] Holzsteigerung.

Donnerstag den 22. Juni wird die Korporationsgüter-Verwaltung von Luzern im Burgalbe zu **Rothenburg** 25 Sagböler und 62 Säuböler mit 3550 Kubikfuß, 12 Vatten, 60 Stangen und Stüdel, 12 Rist, 10 tannene Espalten und 4 Rist, 10 tannene Rinde und das betreffende Ast- und Reisigholz gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags halb 3 Uhr auf dem Schläge alba.
Luzern, den 30. Mai 1870.
Der Oberförster:
L. R. Kurbach.

Steigerung.

Samstag den 11. Juni nächstbin, Vormittags 9 Uhr, werden auf der Sagen zu Etilon unter amtlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig versteigert:

eine neue Kirchenorgel von 7 Registern und ein Klavier.
Etilon, den 3. Juni 1870.
4353] Der Gemeinderathskanzlei.

MEYER'S DIORAMA

(Rigi-Kulm und Pilatus)
nahe beim Löwenmonument in Luzern
steht bei jeder Witterung täglich offen von Morgens 7 Uhr bis zum Sonnenuntergang.

Öffentliche Dankagung.

Die Bürgerchaft der Ortshaft **Etelwil** fühlt sich gedrungen, den beim Brand vom 30. Mai herbeigeeilten Spritzenkorps und Löschmannschaften und namentlich den Bewohnern von **Büren** und **Schlierbach**, welche ihre Männer und Töchter in großer Zahl zur Rettung abgaben, sowie unsere Nachbarn von **Triengen** und denen aus den benachbarten Ortshaften aus dem **Kargau**, sowie dem ganzen rettenden Personal, unsern tiefgefühlten, innigsten Dank auszusprechen; denn nur der schnelligsten Hilfe haben wir es zu danken, daß der Brand nicht noch weiter um sich griff. Gott lohne es Allen und bewahre sie vor ähnlichen Unglücksfällen.

Ramens und im Auftrage der hiesigen Bürgerchaft:
Die Korporationsverwaltung.

Cercle français.

Seance extraordinaire
4404; ce soir à 8 heures.

Reuein vom hl. Sigenz n. Paul

Conferenz Luzern.
Conferenz heute Mittwoch, Abends 6 Uhr.
Der Vorstand.

Warnung.

Wie uns berichtet wird, sollen beim am 30. Mai in **Etelwil** stattgefundenen Brande vermuthliche Leute um bessere Ernte beim Vettel zu hoffen, verbreiten oder auslagern:
"Es sei das Feuer zuerst auf unserer Scheune ausgebrochen und es tragen unsere Leute die Schuld hiervon."
Wer uns nun solche Lügner und Verleumder belangbar machen kann, dem versprechen wir eine Belohnung von Fr. 100.
Etelwil, den 4. Juni 1870.
4365] **Gebr. Arnold, Hartmann.**

Neuestes Zeitungsverzeichniß

von **G. L. Daube & Comp.,**
Annoncen-Expedition
an alle Zeitungen des In- und Auslandes, in Bern, Frankfurt a. M., München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Stuttgart, Hamburg und Brüssel.

10. Auflage.
Mit einer Uebersichtstabelle von Mittel-Europa.
Wir machen besonders auf diesen bis auf die neueste Zeit berichteten und vervollständigter Katalog aufmerksam und kann derselbe von uns gratis bezogen werden.
Daube's Annoncen-Expedition
(D-981-B) in Bern. [4195]

Beste Fett-Glanz-Schubwische, offen und in Schachteln ist zu haben bei
Jos. Sturm,
Eisenasse Nr. 252.
4354]